

Protokoll der Vorstandssitzung des Fördervereins vom 20.4.04

Anwesend: Susanne Meyer (BUND), Dr. Friedhelm Kring, Walter Konzelmann, Anita Fitz, Ralf Seuffert (Protokoll), Johannes Mäding (ADFC), Merete Rasmussen, Daniela Paas (Bodenseestiftung), Michael Renker, Dr. Jürgen Ruff

Zu 1) Echo auf unsere Internet-Präsentation am 23. März 2004:

Allgemein wurde die Veranstaltung als positiv empfunden und die beiden Artikel des Südkurier gaben die Arbeit des Vereins, besonders die Behinderten-gerechte Gestaltung der Website ausreichend wieder. Die Website kann die "Attraktivität" des FV nur steigern! Links werden noch zu den Initiativen "Velobus" (s. Bodensee-Radweg.com) und Velotaxi (www.velotaxi-freiburg.de) gelegt.

Zu 2) Reaktion der KommunalpolitikerInnen/ Parteien:

Die Reaktion seitens der Parteien bzw der OB-Kandidaten blieb "verhalten", lediglich Frank Nägele (SPD-Kandidat) schrieb eine positive Stellungnahme zum Projekt Mobilitätszentrale. Die Mitglieder des FV seien hiermit aufgerufen, alle persönlichen Kontakte zu KommunalpolitikerInnen, OB-Kandidaten und allgemein allen Bekannten, die kommunalpolitisch arbeiten oder als Multiplikatoren wirken, zu einer Stellungnahme bezüglich Mobilitätsmanagement/ Mobilitätszentrale vor den Wahlen zu bewegen. Diese werden auf die Vereinshomepage aufgenommen und wirken dadurch als Werbung für beide Seiten.

Der BUND organisiert zusammen mit anderen Umweltverbänden eine Podiumsdiskussion am 5.7.2004 (Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben), der FV beteiligt sich an dieser Diskussion. Der BUND nimmt die Fragen nach Mobilitätsmanagement/ Mobilitätszentrale in die Fragen-Bausteine für diese Podiumsdiskussion mit auf.

zu 3) Der Stand der Dinge bezüglich Bahnhofsumgestaltung

Ralf Seuffert berichtete über die Ergebnisse der Besprechung zwischen DB und Stadt KN am 20.4. unter Führung von Herrn BM Fouquet: die Verhandlungen zwischen Stadt, Thurbo und DB-Station & Service lassen hoffen, dass sich das historische Hbf-Gebäude als Focus jeglicher Beratungs- und Ticketverkaufsaktivitäten herauskristallisieren wird. Dies wäre ganz im Sinne unserer Vereinsarbeit. Besonders die Thurbo AG drängt auf eine zügige Weiterentwicklung dieser Pläne. Eine Arbeitsgruppe wird die weiteren Schritte koordinieren und der FV wird hierzu eingeladen.

zu 4) Anfrage Interreg IIIa

Die Voranfrage des Planungsbüros ProgTrans aus Basel, wer in KN kompetent und bereit sei,

über jegliche Art von grenzüberschreitendem Mobilitätsmanagement in Form von Interviews zu berichten und konkrete Daten zu liefern, machte deutlich, dass einerseits der FV in KN, insbesondere bei entsprechenden Behörden und Verantwortlichen schon genügend Aufmerksamkeit erreicht hat, denn man verwies ständig auf uns als kompetenten Interview-Partner. Darin liegt aber andererseits auch die Krux: der rein ehrenamtlich arbeitende FV kann keine "Ausputzer"-Funktion übernehmen für bezahlte Profis, denen offenbar die Zeit zu schade ist. Dazu fehlen uns die finanziellen und personellen Mittel und dies kann auch nicht die Aufgabe eines ehrenamtlichen Vereins sein.

Dankenswerter Weise übergeben Herr Aster (Planungsamt) sowie Herr Henneberger (TIK) dem Büro die entsprechenden Informationen aus ihren jeweiligen Kompetenzbereichen. Ralf Seuffert hatte bereits in einem ca. 1-stündigen Gespräch mit einer Mitarbeiterin des Planungsbüros die Position des Fördervereins dargelegt.

Nächster Termin : FV-Vorstandssitzung 15.6.2004, Sitzungssaal 4.St. Technisches Rathaus, 19.30 Uhr